

My dark secret about Voldemort Teil 1

von CeCePc

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1436291922/My-dark-secret-about-Voldemort-Teil-1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Dies ist meine FF über Sam, eine von mir selbst ausgedachte Hogwarts Schülerin.



Kapitel 1

"Psst, du musst ganz leise sein ja?" Die Stimme ihrer Mutter klang gedämpft und aus irgendeinem Grund ganz zittrig. "Warum Mama?" fragte sie. Auch ihre Stimme zitterte, warum konnte sie beim besten Willen nicht sagen! "Wir ... Wir spielen Verstecken, und ... und Vater sucht ja?" Haile rümpfte die Nase, sie hasste verstecken spielen. Es machte einfach keinen Spaß, wenn man in einem so großen Haus wohnte, indem man einen sowieso nicht finden konnte. "Komm mein Schatz, wir müssen weiter." Ihre Mutter fasste sie am Arm und zog sie hinter sich her. "Aua" beschwerte sich Haile. "Ich kann alleine laufen, ich bin schon groß." "Ich weiß mein Schatz." Endlich ließ sie sie los. Haile hatte große Schwierigkeiten mit dem schnellen Tempo ihrer Mutter mitzuhalten, schaffte es aber trotzdem. Am Ende des Ganges kam eine Treppe in Sicht, Haile kannte die Treppe, sie führte zu der großen Eingangshalle, wo sie immer Ball spielte. "Haile" Haile drehte sich um, sie hatte gar nicht bemerkt, dass ihre Mutter stehen geblieben war. "Was ist?" fragte sie und legte den Kopf schief. "Hier geht es lang." Noch während ihre Mutter das sagte, holte sie einen Stab aus ihrem Umhang und tippte damit 2 mal auf die Wand vor ihr. Ein leises Klicken ertönte und ein kleiner Teil der Wand verschwand, Haile öffnete vor Staunen den Mund, wie hatte ihre Mutter das gemacht? Oft passierten seltsame Dinge im Haus, zum Beispiel das auf einmal der Tisch gedeckt war oder ihre Eltern auf einmal wie aus dem Nichts mitten im Raum standen. Daran hatte sich Haile mit der Zeit allerdings gewöhnt, aber noch nie hatte sie gesehen, wie ein Stück der Wand einfach verschwand. Fragend schaute Haile zu ihrer Mutter auf, die lächelte nur und trat vor ihr in die schwarze Öffnung, die sich vor ihnen aufgetan hatte. Vorsichtig folgte Haile ihr. Doch kaum hatte sie den Raum betreten, schloss sich die Wand hinter ihr wieder. Panisch fuhr sie herum. "Mama?" "Keine Sorge, meine Kleine, alles ist gut. Komm weiter." "Aber es ist so dunkel, ich kann gar nichts sehen." widersprach sie. "Lumos" hörte sie ihre Mutter sagen, und sofort fing die Spitze des Stabes, den ihre Mutter immer noch in der Hand hielt, an zu leuchten. "Folge einfach dem Licht." Haile sog tief die Luft ein, sie würde stark sein, versprach sie.

sich. "Keine Angst" das waren ihre einzigen Gedanken während sie ihrer Mutter durch die folgte, sie war eine Tigerin! Sie merkte wie sie anfang zu lächeln als sie an ihre Lieblingstiere dachte. Diese Großen, Wilden und Majestätischen Tiere hatten sie schon immer begeistert. In Gedanken versunken kam es ihr gar nicht so lange vor bis ihre Mutter schließlich stehen blieb und eine Tür vor ihnen öffnete, Dahinter ging es in einen Gang der noch Dunkler war als den Raum den sie gerade durchquert hatten. "Lumos Maxima" flüsterte ihre Mutter und das Licht an dem Stab wurde größer. " Geht das nicht noch heller" fragte Haile vorsichtig. Ihre Mutter drehte sich lächelnd zu ihr um, bückte sich und schaute ihr in die Augen, Es war das erste Mal das sie sich direkt zu ihr umdrehte seid sie, sie heute Abend geweckt hatte und das verstecken spiel begonnen hatte. " Nein das geht leider nicht meine kleine das wäre zu auffällig, und du willst doch nicht das Vater uns findet und wir verlieren oder?" In den Augen ihrer Mutter lag Angst und Haile merkte wie sie automatisch den Kopf schüttelte " Nein das will ich nicht" flüsterte sie. "Gut, dann komm" damit drehte sich ihre Mutter auch schon um und verschwand in dem Gang hinter sich. Sie liefen eine ganze Zeit lang und irgendwann merkte sie wie die Wände immer kälter wurden. " Mama es ist so kalt" beklagte sie sich in der Hoffnung umdrehen zu können und das Spiel abubrechen zu dürfen " Ich weiß meine Süße, das liegt daran das wir nicht mehr unter dem Haus sind." Das Licht vor Haile blieb stehen und sie merkte wie ihre Mutter ihr, ihren Umhang umhin. Da er ihr viel zu groß war wickelte sie ihr ihn noch um den Oberkörper. " Kannst du so gehen?" fragte sie ruhig "Ja glaube schon", der Umhang war erstaunlich schwer und kratzte auch ein wenig aber immerhin war ihr jetzt nicht mehr Kalt. Sie wanderten schon eine ganze Weile durch die Dunkelheit und langsam wurde Haile langweilig, leise fing sie an zu Singen

"Engel der Finsternis"

"Engel der Finsternis"

"Die Welt ist in deiner Hand"

"Aber ich werde bis zu Ende kämpfen"

"Engel der Finsternis"

"Engel der Finsternis"

"Folge nicht deinem Befehl"

"Aber ich werde kämpfen und durchhalten"

Sie liebte dieses Lied, ihre Mutter sang es ständig, zwar weinte sie auch oft während sie es sang und Haile vermutete das sie etwas sehr, sehr trauriges damit verband, aber trotzdem sang Mutter es fast jeden Tag. Vater mochte das Lied nicht besonders und Haile hatte schon oft gesehen wie er sauer geworden war weil Mutter es sang und sie geschlagen hatte." Hör auf, das ... ist jetzt Vergangenheit" unterbrach sie ihre Mutter. Sofort hörte sie auf zu singen, Vergangenheit? Warum denn Vergangenheit, Haile verstand Gar nichts mehr. Nach einiger Zeit bemerkte sie weit in der ferne einen schwachen Lichtschimmer. "Was ist da hinten Mama?" Ihre Mutter zog kurz die Luft ein und als sie dann antwortete, hörte Haile das sie lächelte "Die Freiheit"

Okay das war der erster Teil meiner FF wenn du eine Fortsetzung willst schreibt es einfach in die

Kommentare ;) Dies ist meine erste FF und ich freue mich auf positive Kritik und
Bitte nicht wundern weil das Mädchen Haile heißt und nicht Sam das kommt später ;)
Ich hoffe es hat dir gefallen. Sorry das ich angekreuzt habe das die Geschichte schon fertig gestellt ist,
ich hatte da das Konzept noch nicht so ganz verstanden, und kann es jetzt nicht leider nicht mehr
ändern.;

LG deine CeCePc

My dark secret about Voldemort Teil 2

von CeCePc

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1436897589/My-dark-secret-about-Voldemort-Teil-2>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Dies ist der 2 Teil meiner FF. Der Anfang des erstens Kapitels ist erst was verwirrend. Das Geheimnis um den ersten Teil wird später noch gelüftet



Kapitel 1

Sie liefen eine dunkle Straße entlang, die Frau vor ihr kannte sie nicht, aber sie wusste dass die frühere Sam sie gekannt hatte. Trotz der späten Stunde fuhren immer noch Autos und die Verkaufsanzeiger in den bereits geschlossenen Läden blinkten. Schließlich blieb die Frau vor einem Gebäude stehen. Sam wusste sofort welches Gebäude das war. Das war ihr Haus! Die Frau klopfte und es dauerte nicht lange und eine andere Frau öffnete ihr. Es war Grace, zwar einige Jahre jünger, aber unverkennbar .Die jüngere Grace lächelte und sagte etwas zu der Frau. Sam versuchte zu verstehen was sie sagte, konnte aber nichts außer ein leises, undeutliches Flüstern verstehen und versuchte anhand der Körpersprache der Frauen zu erraten was sie sagten .Anscheinend wollte Grace die Frau herein bitten, doch die schüttelte nur den Kopf. Einige Minuten vergingen und Sam hatte langsam das Gefühl als sei sie vergessen worden. Sie wollte gehen, doch ihre Beine versagten ihr den Dienst. Schließlich wandten sich beide Frauen zu ihr und Grace musterte sie prüfend. Sam verstand die Welt nicht mehr, so hatte sie Grace noch nie gesehen, so ernst und überlegt. Die fremde Frau wandte sich wieder zu Grace und sagte was. Ein Lächeln erschien auf Graces Gesicht und langsam nickte sie. Das war die Grace, die Sam kannte, die nette und fröhliche Grace, die sie so sehr liebte und respektierte. Sam bemerkte wie die fremde Frau auf sie zuzuging sich vor ihr hin kniete und ihr in die Augen sah. Trotz der Dunkelheit konnte sie die hellen leuchtenden blauen Augen der Frau erkennen, in denen sich jetzt langsam Tränen bildeten und drohten ihre Wange hinab zu rollten. Auch Sam weinte aus unerfindlichen Gründen und fiel der Frau in die Arme. Sie hielten sich lange fest und Sam merkte, dass die Frau irgendwas zu ihr sagte .Aber auch dieses Mal konnte sie nichts verstehen. Es hörte sich so an als wollte ihr jemand aus 50 Meter Entfernung eine geheime Nachricht zuteilen, sie konnte die

Person sehen und ein paar Bruchstücke hören, doch wirklich was verstehen konnte sie nicht. Nach Minuten, die der jetzigen Sam wie Stunden und der alten Sam, wie Sekunden vorgekommen waren, ließ die Frau wieder von ihr ab. Sie erhob sich und war im nächsten Moment spurlos verschwunden.

Sam schreckte auf, alles nur ein Traum. Müde schloss sie wieder ihre Augen und versuchte die Bilder in ihrem Kopf zu sortieren. Da war sie gewesen als ich noch kleiner war, vielleicht 4 oder 5 Jahre alt. Aber gleichzeitig war auch sie, die 11 jährige Sam dabei gewesen, nur als welche Person? Sie hatte alles sehen und miterleben können, sich allerdings nicht selber am Geschehen beteiligen können, die jüngere Sam, die Sam von früher hatte gehandelt und geredet. Plötzlich fiel es ihr wie Schuppen von den Augen, es war eine Erinnerung! Grace hatte ihr vor gut einem Jahr erzählt das sie nicht ihre leibliche Mutter war, und sie nur aufgenommen hatte, weil sich ihre leibliche Mutter nicht länger um sie kümmern konnte. Es war echt hart gewesen zu erfahren das die Person die sie stets als ihre Mutter betrachtet hatte, gar nicht ihre Mutter war. Aber mittlerweile kam sie recht gut damit zurecht. Grace würde immer ihre Mutter bleiben ob sie nun Blutsverwandt waren oder nicht. Sams Gedanken schwenkten wieder zu der fremden Frau die sie im Traum gesehen hatte. Konnte es sein, war es möglich ... nein! Das konnte doch gar nicht sein, oder doch? Das war doch unmöglich, das sie ausgerechnet von der wohl wichtigsten Nacht ihres Lebens geträumt hatte. Aber wenn doch dann bedeutete das vielleicht, das die Frau in ihrem Traum ihre leibliche Mutter gewesen war. Sam entfuhr ein aufgeregtes Quieken. Sie musste Grace fragen, gleich jetzt. Ein Blick auf die Uhr trübte ihre Freude, 5:20 stand dort in leuchtend roten Ziffern. "Oh Mann", dann musste das halt bis morgen früh warten. Leise quietschte die Matratze als sie sich auf die Seite drehte und wieder die Augen schloss. Wenn sie Glück hatte kam die Erinnerung wieder. Dass die Frau sich in ihrer Erinnerung wie von Luft aufgelöst hatte, beachtete sie nicht weiter.



Kapitel 2

// Zeitsprung//Es war 10 Uhr morgens und Sam stand stirnrunzelnd vor einem Gebäude, es war uralt und die Fassade war bereits abgebröckelt. Rechts von // Zeitsprung//

Es war 10 Uhr morgens und Sam stand stirnrunzelnd vor einem Gebäude, es war uralt und die Fassade war bereits abgebröckelt. Rechts von der Tür war ein kleines völlig verdrecktes Fenster, das so aussah als hätte es seit 100 Jahren keinen Putzlappen mehr gesehen. Links war ein Schild mit einer Hexe, die in einem Kochtopf rührte angebracht. Über der Eingangstür, die aussah als würde sie beim nächsten Windstoß zu Staub zerfallen, hing ein altes vermodertes Schild mit der Aufschrift "Zum Tropfenden Kessel". Kopfschüttelnd schaute sie auf den Zettel, den sie in der Hand hielt "Londoner Charing Cross Road zum tropfenden Kessel" stand da. Und hier sollte der Eingang zur Winkelgasse sein? Toll und woher sollte sie jetzt genau wissen wie man da hin kam? Sam sah nichts das einer Einkaufsstraße ähneln konnte. Hogwarts war vielleicht lustig, sollte sie da jetzt etwa einfach rein spazieren und nach der Zauberer Einkaufsstraße fragen? Das war doch bescheuert! Vor ziemlich genau drei Wochen, hatte ich die Einladung nach Hogwarts bekommen und sich natürlich riesig gefreut, obwohl sie es sich schon gedacht hatte dass sie eine bekam. Nach dem Traum vor etwa einem Monat, hatte sie Grace zu der fremden Frau ausgefragt und sie hatte ihr erzählt das das tatsächlich ihre Mutter gewesen war und das ihre Mutter eine Zauberin gewesen war. IHRE Mutter eine Zauberin! Das war ja so-was von Cool. Ein schrilles quietschendes Geräusch riss Sam aus ihren Gedanken und sie richtete ihre Aufmerksamkeit wieder auf die Tür vor ihr, die sich jetzt mit einem lauten quietschen öffnete und den Blick auf einen alten Mann freigab. Ein Wunder das die Tür nicht kaputt gegangen war, als der Mann sie aufgerissen hatte. Stirnrunzelnd beobachtete Sam wie der Alte aus dem Pub heraus schlürfte und sich auf den Weg die Straße runter machte. Okay... der war echt seltsam, Sie schüttelte verstört den Kopf, Währe Grace doch jetzt hier ... Okay Augen zu und durch, so schlimm kann das ja nicht werden. Vorsichtig öffnete sie die Tür, darauf bedacht das sie, sie nicht zu schnell Aufriss, aus der Angst das sie doch noch kaputt ging, und zu Staub zerfiel. Der Raum war dunkel und wurde nur von einer Kerze erleuchtet, die auf dem Tresen stand und dem wenig Tageslicht das durch das völlig

verdreckte Fenster hereinfliel, das sie schon von draußen gesehen hatte. Vor der Bar saßen zwei die ihr den Rücken zu gedreht hatten. An einem Tisch in der linken Ecke saß ein weiterer Mann, der aufblickte als Sam herein kam. Okay bloß stark bleiben, alles ist gut redete sie sich ein. "Ähm...." mehr brachte Sam nicht heraus. Jetzt hatten sich auch die beiden Männer an der Theke zu ihr gewandt, und musterten sie abschätzig. Bleiben oder gehen? NEIN auf gar keinen Fall gehen, sie war doch keine Schisserin! Langsam ging Sam auf die Theke zu. Was sagen? Was sagen? Okay, also du brauchst einen Verantwortlichen... Den Besitzer! Ja genau, frag nach dem Besitzer! " Ähm.... " fing sie wieder an " Ich suche den Besitzer, habt ihr ihn gesehen?," wandte sie sich an die beiden Männer. Sie waren beide ziemlich groß, breitschultrig und hatten schulterlange zerzauste Haare. Am liebsten wäre Sam bei ihrem Anblick schreiend weggerannt, aber sie hatte ein Ziel! Sie musste in die Winkelgasse die Schulsachen für ihr erstes Jahr in Hogwarts kaufen. Und das würde sie auch tun! Egal was dafür nötig war! "Tom," schrie der Mann, der links und somit näher zu ihr saß. Es dauerte nicht lange und ein kleiner buckliger, glatzköpfiger Mann kam aus dem hinteren Teil des Ladens hinter die Theke. " Die Kleine hier will was von dir," meinte der erste Mann, worauf der andere nur lachte. Sam warf ihm einen extrem bösen Blick zu, der ihn sofort zum Verstummen brachte." Beachte die nicht weiter" meinte der Glatzkopf, seine Stimme klang warm und freundlich, und Sam beschloss dass sie ihn mochte. Vorsichtig trat sie einen Schritt näher an die Theke heran und schob ihm den Zettel mit der Einkaufsliste zu." Weißt du wie ich in die Winkelgasse geht" fragte sie leise, oh fuck, ohne es zu merken hatte sie ihn geduzt." Ähh... ich meine sie, wissen sie, wie ich da hinkomme". Tom schmunzelte" Mhh eine Erstklässlerin ne .. du kannst mich gerne Tom nennen, hier nennen mich alle so " meinte er und blinzelte ihr zu. " Komm mit" und damit verschwand er auch schon wieder im hinteren Teil des Ladens. Schnell schnappte sie sich ihren Zettel und folgte ihm. Im hinteren Teil, der wohl nur für Angestellte vorgesehen war, sah sie noch gerade wie Tom durch eine Tür nach draußen verschwand. Vorsichtig durch die Dunkelheit tastend folgte Sam ihm. Die Tür führte in einen kleinen Hinterhof indem Tom auch schon stand und irgendwas an den Steinen der Mauer machte. Kurz darauf bewegten sich die Steine auch schon zur Seite und eine runde Öffnung erschien." Hier," war das einzige was Tom noch sagte und dann verschwand er auch schon wieder in dem Pub. Der Typ hatte es echt nicht mit langen Antworten. Vorsichtig trat Sam an die Öffnung und staunte nicht schlecht als sie die breite Marktstraße dahinter sah.

Ich hoffe dir haben meine 2 weiteren Kapitel meiner FF gefallen. Nett gemeinte Kritik und Verbesserungsvorschläge sind erwünscht. Und ja ich weiß dass man von außen kein Fenster beim Tropfenden Kessels sehen kann. Es ist aus meiner Fantasie entsprungen ;) Ich hoffe das ich nicht zu viele RS Grammatik oder Zeichen Fehler drinnen hatte.

Wenn du einen weiteren Teil willst schreib es doch in die Kommentare.

LG deine CeCePc

My dark secret about Voldemort Teil 3

von CeCePc

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1437778843/My-dark-secret-about-Voldemort-Teil-3>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Schon der dritte Teil:)



Kapitel 1

Kaum war sie durch die Öffnung in der Mauer getreten, schloss diese sich auch schon wieder. Okay dann los, sagte sie sich und warf einen Blick auf die Einkaufs - liste.

-Bücher des ersten Jahres

-Schuluniform: mindestens 4 Oberteile/Blusen, 4 Hosen/Röcke, 2 Pulli's, 4 Umhänge (2 Winter und 2 Sommer), 2 Krawatten, 2 Schals, 2 Westen:

-Zauberstab, wenn nicht bereits vorhanden

-Besen

-Eventuell Haustier:

Erlaubt sind, Eulen, Ratten, Katzen, Frösche,

Nicht erlaubt sind Schlangen und giftige oder schwarzmagische Tiere

Das Wichtigste war ihrer Meinung nach der Zauberstab, aber wo bekam sie den her? Da half nur eins, fragen! Sams Blick fiel auf eine Frau mit blond schwarzen Haaren, die neben einem blonden Langhaarigem Mann stand. Ohne groß nachzudenken ging Sam auf die Frau zu, baute sich vor ihr auf und fragte wo sie denn ihren Zauberstab kaufen könnte. Die Frau öffnete ihren Mund und wollte ihr schon antworten, doch ihr Mann kam ihr zuvor. "Wieso wissen sie nicht wo man seinen Zauberstab kaufen kann? Ich finde jeder der Zauberer Blut in sich hat sollte dies wissen! Sie sind doch nicht etwa Muggel stämmig oder?" Sam starrte den Mann sprachlos an " Was heißt Muggel stämmig?" "Das du ein Schlammlut bist, "erklang es hinter ihr. Sam drehte sich um und erblickte einen blonden Jungen in ihrem Alter, der grinsend an ihr vorbei lief und sich neben seine Eltern stellte. Zumindest nahm sie an das es seine Eltern waren. "Ihr geht also davon aus das ich Muggel stämmig bin? "Was auch immer das bedeuten mochte, sie wollte nicht Muggel stämmig sein! Es hörte sich so, wie sie das Wort aussprachen, falsch und widerlich an. "Nun ja, wären deine Eltern Zauberer wärst du bestimmt schon

einmal mit ihnen in der Winkelgasse gewesen und wüsstest wo du deinen Stab kaufen könntest." die Frau, die im Gegensatz zu den beiden Männern nicht anklagend sondern freundlich klang. Moment mal meine Mutter ist eine Zauberin, wollte sich Sam verteidigen. Doch bevor sie den Satz laut aussprechen konnte, drehten sich der Mann und sein Sohn um und liefen einfach weg. "Bei Ollivander," flüsterte die Frau ihr leise zu, lächelte leicht und lief dann ihrer Familie hinterher. "Beachte die nicht weiter," Sam blickte sich um, das war nun schon das 2-mal am Tag dass sie diesen Satz hörte. Vor ihr stand ein schwarz haariges Mädchen mit Sommer - sprossen, die sie freundlich anlächelte. "Ich bin Mary und du?" "Sam! Weißt du was die Familie gegen mich hatte?" Fragte sie gerade heraus. "Das sind die Malfoys, sie sind eine sehr angesagte und reiche Familie und halten sich für was Besseres. Wenn es nach ihnen ginge, würden Muggel erst gar nicht nach Hogwarts eingeladen!". Schon wieder dieses Wort "Was bedeutet Muggel?" "Muggel sind ganz normale Menschen ohne Zauberkräfte, und Muggel geboren bedeutet dass die Eltern Muggel sind und nur das Kind zaubern kann, so wie bei dir." "Nein, meine Mutter war eine Zauberin?", verteidigte sich Sam schließlich doch noch. "Cool" freute sich Mary "Mein Vater ist auch Zauberer, meine Mutter allerdings ist ein Muggel." "Also bist du Halb-muggel?" "Du lernst echt schnell?" lachte Mary "Das ist jetzt dein erstes Jahr, oder?" "Ja und ich komme mir vollkommen hilflos vor, ich weiß einfach nicht wo ich all das kaufen soll". Sie hielt Mary ihre Einkaufsliste vor die Nase.

//Zeitsprung//

Mary hatte sich freundlicher weise angeboten sie zu begleiten und zusammen hatten sie schon die Hälfte beisammen. Mary selber hatte schon alles, außer ein Haustier. Sie beschlossen erst alle Sachen zu kaufen die schnell gingen, Bücher, Besen und die Schuluniform hatten sie schon. Jetzt nur noch Sams Zauberstab und die Haustiere. "Also den Zauberstab?", fing Mary an "bekommen wir bei Ollivander", fiel Sam ihr ins Wort und dachte dabei an Miss Malfoy, als sie ihr den Laden genannt hatte. Vielleicht waren doch nicht alle Malfoys gemein.



Kapitel 2

//Zeitsprung//

Sie standen in Mr Ollivanders Laden, der von außen so ähnlich wie der Tropfende Kessel aussah und innen eher an eine Bibliothek erinnerte, als an einen Laden. Der einzige Unterschied war, das in den decken hohen Regalen keine Bücher, sondern kleine längliche Schatullen lagen. "Hier probiere mal den", Mr Ollivander reichte Sam einen Zauberstab. "Einfach wedeln" gesagt getan. Doch kaum hatte Sam den Zauberstab hinunter bewegt explodierte es im hinteren Teil des Ladens und einige graue Staubwolke umschloss die drei. "Entschuldigung Mr Ollivander, ich hab wohl etwas falsch gemacht" ? Nein mein Kind, der Zauberstab mag dich halt einfach nicht!? Der Zauberstab mochte sie nicht? Das war ein Stab, der hatte doch keine Gefühle. Heimlich verdrehte Sam die Augen. Ollivander nahm ihr den Stab wieder ab und räumte ihn zurück in seine Schatulle.

// Zeitsprung//

"Wir haben jetzt schon 13 Stäbe ausprobiert. Das ist ungewöhnlich viel. Ich weiß ehrlich gesagt nicht welchen ich ihnen noch geben könnte, schauen sie am besten einfach mal selbst ". "Cool wir dürfen im Laden von Ollivander stöbern, ist ja krass" kam es begeistert von Mary, die die ganze Zeit brav im Hintergrund gewartet hatte. "Nicht sie Miss River, ich meinte Miss Rovelook. Sam warf ihrer neuen Freundin einen entschuldigenden Blick zu und begann an den langen Reihen von Regalen entlangzulaufen. Erst jetzt fiel ihr auf wie riesig der Laden war. Eine Reihe war mindestens 15 Meter lang und davon gab es sicher 10 Stück oder so. Ganz hinten auf einem kleinen Beistelltisch lag eine einzelne weiße Schatulle. Sam griff danach und öffnete sie. Der Stab darin war so weiß, wie die Schatulle in der er lag. Er hatte einen leichten Perlmuttertschimmer und war mit eigenartigen silbernen Zeichen verziert. Vorsichtig schwenkte sie ihn hin und her. Kaum hatte sie das getan fing der Zauberstab an von innen heraus zu leuchten, und Sams Herz schlug automatisch schneller. "Mr Ollivander ist das ein gutes Zeichen wenn der Stab anfängt zu leuchten?"

Es dauerte nicht lange und sie stand samt Schatulle wieder an der Kasse und übergab den Zauberstab Mr Ollivander, damit er den Preis bestimmen konnte. "Sind sie sich ganz sicher, dass es dieser Stab war der geleuchtet hat?" "Ja wieso, stimmt was nicht?" Ohne auf ihre Frage einzugehen übergab ihr Ollivander den Stab und befahl: "Sagen sie bitte Lumos!" "Lumos," kaum hatte Sam das gesagt, erschien ein Licht am oberen Ende des Stabs und die Verzierungen sahen aus als würden sie leuchten.

"Jetzt Nox!" Kaum hatte sie auch dieses Wort nachgesprochen verschwand das Leuchten wieder. merkwürdig, wirklich- sehr merkwürdig,? murmelte Ollivander. "Die größten und besten Zauberer des Landes haben diesen Stab ausprobiert, doch er hat keinen gebilligt! Und nun kommen sie, eine kleine Erstklässlerin und er gehorcht ihnen aufs Wort. Sie sind wirklich eine besondere kleine Zauberin." "Eh danke" stotterte Sam erfreut und zugleich verwirrt über die Worte des alten Mannes. "Was bitte ist so besonders an diesem Stab Mr Ollivander?" "Das kann ich ihnen sagen Miss Rovelook. Wenn sie bitte so freundlich wären uns einen Moment allein zu lassen, Mis River!" Kaum hatte Mary den Laden verlassen, fing Mr Ollivander auch schon an "Haben sie schon einmal vom Elderstab gehört Mis Rovelook?" "Nein " "Nun gut, dann sollten sie wissen, dass der Elderstab, der mächtigste und berühmteste Zauberstab der Welt ist. Die meisten Zauberer glauben nicht an seine Existenz. Doch dieser Stab, genannt wird er, der Engelsstab ist der eindeutige Beweis dafür, dass der Elderstab existiert. Der Engelsstab ist nach dem Elderstab der zweitmächtigste Zauberstab der je erschaffen wurde. Ich habe ihn von einem alten Bekannten geschenkt bekommen, da er dachte, dass nur ich richtig mit ihm umgehen könnte. Er besteht aus Weinrebenholz umwickelt mit einer dünnen Schicht Einhorn Horn. Daher glänzt er auch so, und hat diesen perlmuttfarbenden Schimmer. Sein Inneres besteht im Gegensatz zu allen anderen Zauberstäben, nicht aus einem Kern sondern aus Zweien. In der Mitte befindet sich ein Thestralhaar, das laut Legende vom selben Thestral stammt wie das im Elderstab. Und um das Haar herum ist noch eine dünne Schicht Drachenherzfaser. Der einzige Unterschied, der den Elderstab mächtiger macht, als den Engelsstab ist das der Tod persönlich ihn geschaffen hat." "Okay" war das einzige was Sam dazu sagen konnte. Hatte der Typ ihr gerade wirklich erzählt, dass ihr zukünftiger Zauberstab der zweitmächtigste Stab der Welt war! "Und...Und kommt das oft vor, das ein Zauberstab mit Einhorn Horn umwickelt ist und einen Kern aus Tera Haar oder Drachenherzfaser hat?" "Thestralhaar, und nein. Außer dem Elderstab und dem Engelsstab gibt es keinen weiteren Stab der den Kern eines Thestralhaares hat. Drachenherzfaser ist dagegen ein nicht selten vorzufindendes Kerninnenleben. Was das Einhorn Horn angeht ist der Engelsstab der einzige damit ausgestattete Stab. Ich nehme an, das die Schöpfer so viel starkmagisches Materialien verwenden wollten wie möglich, um auch nur ansatzweise an die Kraft des Elderstabes heranzulangen." Okay das musste Sam erstmal verdauen. Sie war sich mittlerweile ziemlich sicher, dass der Stab ein Vermögen kostete. Und sie nie und nimmer das Geld dafür aufbringen konnte. Umso erstaunter war sie als Ollivander ihr 30 Galleonen auf die Rechnung schrieb. Also kostete der Stab umgerechnet 189.60 . Was Sam angesichts der Tatsache, dass der Stab so besonderes war, als wenig empfand. Sie wollte den Laden gerade verlassen als Ollivander ihr noch nach rief: "Passt ja bloß auf den Stab auf" "Keine Sorge das werde ich!"



Kapitel 3

? 30 Galleonen!" rief Mary aus. "Spinnst du, das ist doch viel zu viel, meiner hat gerade Mal 6 Galleonen (37.92) gekostet." ? Woraus besteht dein Stab eigentlich" fragte Sam ohne auf den Ausruf ihrer Freundin einzugehen. ? Aus Kirsch Holz mit einem Kern aus Phönix Feder. Er ist 12 Zoll lang und unbiegsam. Und deiner, ich meine Ollivander hat dir ja einen ganzen Vortrag über deinen Stab gehalten. Was hat er denn so erzählt?" Die Neugier in Marys stimme war nicht zu überhören. Sam wollte ihre Freundin nicht anlügen aber ihr auch nicht die Wahrheit sagen. ? Aus Weinrebenholz mit einem Kern aus Drachenherzfaser, 10 Zentimeter lang und leicht biegsam." ? Ja und weiter? "fragte Mary. ?Nichts und weiter, Ollivander hat mir halt nur noch erklärt wie der Stab gefertigt wurde und so." Das entsprach zumindest fast der Wahrheit. ?Und jetzt lass uns nicht weiter darüber diskutieren, sondern uns lieber Haustiere kaufen" lenkte sie geschickt vom Thema ab. ?Hast ja Recht." Ihre neue Freundin harkte sich bei ihr unter und zusammen liefen sie in Richtung Tiergeschäft. ? Welches Tier hättest du gerne Sam?" ? Ich glaube ich hole mir eine Eule, die sind am praktischsten und du?? ? Eine Katze, Briefe verschicken kann ich auch mit der Familien Eule" Gesagt getan, etwa 10 Minuten später standen sie in Eeylos Eulenkaufladen. Sie wollte eine Eule die farblich zu ihrem Zauberstab passte, also entweder eine Schnee oder Schleiereule. Sie konnte sich aber beim besten Willen nicht entscheiden. Die Tür wurde geöffnet und ein Mann, der eher nach einem großen Troll aussah, als nach einem Menschen betrat den Laden. Er ging geradewegs auf die Schnee Eule zu und nahm sie samt Käfig mit zur Kasse. ?Du wirst ein schönes Geschenk für Harry sein?, hörte Sam ihn leise zu der Eule sagen. Gut! Das machte ihre Entscheidung um einiges leichter. Vorsichtig trug sie den Käfig mit der Schleiereule zur Kasse. Sie kostete 10 (63.20) Galleonen. ? Die ist echt wunderschön" staunte Mary. ?

Wie willst du sie nennen?" "Weiß noch nicht " Die Eule hatte eine weiße Brust und weiß braun Flügel. Ihre Augen waren dunkelbraun, fast schon schwarz und Sam fand dass sie irgendwie klug aussah. "Vielleicht Charisma? "Ja das Passt!" Gut, dann war das ja beschlossen. Als nächstes liefen sie zur Magischen Menagerie und Mary kaufte sich eine schwarze Katze, die sie Rabe taufte.

So das war jetzt schon der Dritte Teil meiner FF ich hoffe es hat dir gefallen ;) Hinterlasse mir doch einen Kommentar. Kritik und Verbesserungsvorschläge sind erwünscht. Mary ist übrigens ein frei erfundener Charakter. Und wird englisch ausgesprochen. Da teste dich einige Wörter nicht kannte musste ich sie dann auseinander oder Um schreiben. Entschuldigung.

LG deine CeCePc

My dark secret about Voldemort Teil 4



von CeCePc

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1442589303/My-dark-secret-about-Voldemort-Teil-4>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Sam ist nun endlich in Hogwarts angekommen. Doch in welches Haus wird sie kommen?



Kapitel 1

Sam saß im Hogwarts Express und betrachtete ihre mittlerweile bis auf die Nagel Haut abgeknabberten Fingernägel. "Vom Anstarren werden die auch nicht mehr länger!" Sam warf Mary einen wütenden Blick zu, sagte aber nichts. Sie hatte ja Recht, sich jetzt darüber aufzuregen war zwecklos. Es klopfte an der Tür und ein langhaariges dunkelblondes überaus hübsches Mädchen öffnete sie. Sie war in ihrem Alter, allerdings einen ganzen Kopf größer als die beiden Freundinnen. "Hey darf ich mich zu euch setzen" Mary warf ihr einen abschätzenden Blick zu. "Bist du Halbblut?" Verwirrt starrte die Blonde sie an. "Eh nein, Rheinblut" "Tja dann hast du wohl Pech gehabt, das hier ist das Abteil für Halbblüter." Das fremde Mädchen nickte mit großen Augen und wollte sich umdrehen. "Hey warte, das war ein Witz" Mary sprang auf und hielt ihr die Hand hin. "Ich bin Mary River und das," sie deutete mit einer weit ausholenden Handbewegung auf Sam "ist meine neue beste Freundin Sam Rovelook" "Mein Name ist Luana Alice Melford" "Cool, setz dich doch, wir haben noch was frei." Das ließ sich Luana nicht zweimal sagen und verstaute ihren Koffer. Dann lies sich auf der Bank gegenüber von Sam und Mary nieder. ein peinliches schweigen lag im Raum und Sam beschloss dass es so nicht weiter gehen konnte. "Luana, du bist also Rheinblut?" "Ja, aber ich bilde mir nichts drauf ein, ich meine nur weil ihre Eltern keine Zauberer sind, sind Muggelstämmige und Halbblüter ja nicht weniger wertvoll. Und bitte nennt mich Alice, ich mag meinen Namen nicht so" Ein grinsen huschte über Sams Gesicht "Okey Luana, das kann ich voll verstehen Luana. weißt du was mich irritiert Luana, warum gibst du dich mit uns ab, geh doch zu deinen reinblütigen Freunden Luana". Mary fing augenblicklich an zu lachen während Luana oder besser gesagt Alice, Sam mit großen Augen ansah. Als dann auch diese in Marys lachen mit einfiel konnte sich auch Alice nicht mehr zurück halten und gluckste mit. So ging es die halbe Zug Fahrt, bis es den Mädchen irgendwann zu langweilig wurde Alice mit ihrem Erst Namen aufzuziehen und sie das Thema wechselten. "Ich will unbedingt nach Gryffindor" schwärmte Mary. "Ich auch, auch wenn ich glaube das ich wahrscheinlich nach Ravenclaw komme, und du Sam?" "Mir ist das eigentlich egal" "Ohh wie wär es mit Slytherin"

kicherte Mary "Oh ja genau, Ich die große Sam die gemeinste und heimtückischste Slytherin aller befehle euch, verneigt euch vor mir" wieder lachte Mary, dann stand sie auf trat vor Sam und deutete einen Knicks an "Hallo ich bin die weltgefürchtete Slytherin Sam, verneig dich gefälligst tiefer" "ist ja schon gut, ohh große sam" Mary kniete sich hin und berührte mit dem Kopf den Boden. Dan stand sie wieder auf und lies sich wieder auf ihren Platz fallen " War das so zu ihrer Zufriedenheit" grinste Mary über beide Ohren "jawol" "Hey sieht mal, dahinten, da ist Hogwarts" Sofort war ihr albernes Spiel vergessen und die drei Mädchen starrten aus dem Abteifenster."Hast du es dir so groß vorgestellt?" "Nein, das ist unglaublich, und da werden wir bald wohnen". "Einfach gigantisch" "Der Hammer" "Wunderschön" "Wenn die Damen dann genug das Schloss bewundert haben könnten sie mir vielleicht helfen meine Kröte einzufangen?" erklang eine genervte Jungen stimme hinter ihnen. "Ahh eine Kröte" schrie Alice auf und fuhr herum. Auch die anderen beiden drehten sich um. Auf der Bank von Alice saß eine große dicke Schoko- Kröte und starrte die Mädchen ausdruckslos an. Sams blick fiel auf die Tür neben der ein großer Junge der wohl ein paar Jahre älter als sie wahr stand. Er hatte braune Haare und grinste über beide Ohren. "Seid ihr Rheinblut? Ich bin übrigens Marcus Flint, wahrscheinlich ein paar Klassen über euch und der Quiditsch Kaptain von Slytherin" "Nein sind wir nicht und du hast vergessen dass du ein ziemlicher Angeber bist" setzte Sam hinterher. Der Junge warf ihr einen bösen Blick zu. "Pass auf mit wem du dich anlegst kleines Schlammbhut." "Schlamm was?" "Ja du hast ganz richtig gehört du bist ein Schlammbhut" "Lass Sam in Ruhe, sie ist kein Schlammbhut" ging Mary dazwischen "Und jetzt nimm deine doofe Kröte und verschwinde" das tat er dann auch. "Was für ein Idiot" "Hör nicht auf ihn Sam" tröstend legte Alice ihr die Hand auf die Schulter. "Ist schon ok, aber trotzdem Danke" Mit einem lauten quietschen kam der Zug zum Stehen. "Kommt schon los Beeilung ich will zum Schloss" drängelte Mary und zog ihren Koffer von der Ablagerung. Sam half währenddessen Alice und Mary holte ihren gleich auch noch mit runter. "Danke" "Kein Ding" Mary schnappte sich Rabes Käfig und dann Verliesen sie zusammen das Abteil. Sie waren einer der ersten und trotzdem war der Gang schon recht voll. "Hey Pass doch auf" "Drängle nicht so" Irgendwer quetschte sich an Sam vorbei und haute ihr aus Versehen den Ellenbogen gegen die Schulter. "Aua pass doch auf" Der Junge warf ihr einen flüchtigen Blick zu und rief ihr ein Sorry zu dann verschwand er aus ihrem Blickfeld. Die Türen wurden geöffnet und die drei stiegen aus. "ALLE ERSTKLÄSSLER ZU MIR" schrie irgendwer weiter vorne. "Kommt schnell, ich will nichts verpassen" damit schob Mary die anderen beiden durch die Menge. Vor ihnen stand ein großer, nein riesiger Mann mit einem zotteligen Bart. Alice versteckte sich sofort hinter Mary die den halbriesen mit großen Augen ansah. "Ich bin Hagrid" erklärte dieser und lächelte auf die Gruppe hinab. Kurze Zeit später saßen die drei auch schon zusammen mit einem fremden Mädchen in einem Boot und fuhren zum Schloss.



Kapitel 2

"Longbottom Neville" ein braun haariger Junge trat vor uns setzte sich auf den Stuhl. Es dauerte nicht lange und der Hut auf seinem Kopf schrie " GRYFFINDOR!" danach kamen einige andere dran und schließlich wurde Alice aufgerufen. " Melford Luana Alice" Sam beobachtete wie sich ihre Freundin auf den Stuhl setzte und den Hut auf den Kopf bekam. "Mhh du bist sehr clever, nett und gelehrt bist du auch. Allerdings bist du auch sehr schüchtern. Keine Gryffindor, aber was bist du dann.....RAVENCLAW" glücklich sprang Alice auf und setzte sich an den Ravenclaw Tisch. "Potter Harry" ein Raunen ging durch die Menge. "Mary warum machen die so einen Aufstand um diesen Harry Popper?" Mary kicherte" Potter, und er ist der Junge der überlebt hast, du kennst doch die Geschichte oder?" "Nö" "Ohh man wir müssen echt was nachholen" Nach Potter der nach Gryffindor gekommen war trat ein blonder Junge auf das Podest. Sam erkannte ihn sofort wieder. Der hatte sie in der Winkelgasse beleidigt. Die Professorin hatte ihn mit Malfoy Draco aufgerufen. "Ich wette der kommt nach" "Slytherin" unterbrach der Hut Mary die darauf nur grinste. "River Mary" augenblicklich verschwand das lächeln ihrer Freundin. "Wünsche mir Glück" damit schritt sie das Podest hoch und lies sich auf den Stuhl plumpsen. Kaum hatte McGonagall ihr den Hut aufgesetzt schrie dieser auch schon" Du bist Mutig, hast aber auch eine sehr freche Zunge und eine große Klappe allerdings denke ich nicht das Slytherin richtig wäre, du bist stur und tapfer, eine treue Freundin...mhh na gut dann halt GRYFFINDOR " freudig sprang Mary auf und lief zum Griffindor Tisch. " Rovelook Sam Carlina" Sam schluckte, sei stark, du schaffst das. Langsam schritt sie nach vorne und die Stufen hinauf. "mach schneller" rief irgendwer vom Slytherin Tisch und sie legte einen Gang zu. Kaum hatte sie sich hingesetzt wurde ihr der große staubige Hut auf den Kopf gesetzt. Der Hut fing an zu reden, jedoch nicht laut wie bei allen andern sondern leise, nur in ihrem Kopf. "Sam? Warum nennst du dich Sam? Du bist Haile" was sollte das den jetzt. "Ich bin Sam" "Mhh verstehe" Die Stimme verschwand aus ihrem Kopf und der Hut sprach wieder Laut. "Du bist Mutig und hast einen großen Einfallsreichtum allerdings auch ziemlich faul". Am liebsten wäre Sam im Boden verschwunden,

zählte der jetzt etwa alle ihre Macken auf? Das konnte dauern. "Du hast ein großes Herz und lässt dich vom ersten Eindruck täuschen. Das sind gute Gryffindor Qualitäten, allerdings kannst du auch gemein und frech sein. Du hast auch eine große Klappe, weißt aber wann du sie halten solltest. Mhh ich weiß ja nicht, Du bist zu faul für eine Ravenclaw und zu frech für eine Hufflepuff. Gryffindor wäre gut aber deine große Klappe und Unbereitschaft zu lernen passt da nicht rein. Na gut dann halt SLYTERIN!" Sam konnte es nicht fassen. Wieso rief sie in Gedanken heute im Zug hatte sie sich noch über sie lustig gemacht und jetzt sollte sie da hin!. Nein, Nein, Nein, das konnte doch nicht wahr sein. War das ein Scherz? Sam war der Verzweiflung nahe. "Nun ja du bist ehrgeizig, ein wenig listig, schlau, erfolgsorientiert sowie führungsstark. Außerdem hast du einen geprägten Sinn für Selbsterhaltung und deine große Klappe passt da auch rein. Das einzige was dagegen sprechen würde ist dein großes Herz. Aber ich glaube du bist gut da aufgehoben, deine Eltern waren schließlich auch da, und ich will seine Tochter nicht in irgendein anderes Haus schicken." "Seine Tochter? Das heißt du weißt wer mein Vater ist? Bitte sag es mir!" flehte sie. Doch der Hut antwortete ihr nicht mehr. Langsam und widerwillig erhob sie sich und setzte sich an den Slytherin Tisch. Kaum waren alle Erstklässler in die Häuser aufgeteilt stellte Dumbledore das Lehrer Team vor und hielt eine kleine Rede.



Kapitel 3

"Huch pass auf, die Vase" "Vorsicht aus dem Weg" " Pass auf" " Ich schlafe hier" rief Pansy Parkinson ihr zu und setzte sich auf das Bett in der Mitte. "Ich bekomme das Bett am Fenster" schnell schmiss Sam ihren Koffer auf das Bett neben dem großen Turm Fenster. "Dann nehme ich das andere rief ihnen Millicent zu" . Die drei Mädchen teilten sich ein Zimmer und Sam war recht zufrieden damit. Sie schienen echt okay zu sein. "Was steht für morgen auf dem Stundenplan?" ", Verteidigung gegen die Dunklen Künste, Zaubertränke, Die erste Besen Flug Stunde und Zauberei" ratterte Millicent auswendig herunter. "Mann dich hätten sie echt besser nach Ravenclaw schicken sollen" gluckste Pansy und boxte ihr freundschaftlich in die Seite.

"Der erste Zauber den wir heute lernen ist der Expelliarmuszauber" "Mis River stellen sie sich bitte, mit ihrem Zauberstab vor mich hin" Mary warf Sam einen Blick zu und stellte sich dann vor Professor Quirrell auf. "Expelliarmus" kaum hatte der Professor das gesagt, flog Marys Zauberstab ihr in einem hohen Bogen aus der Hand und landete einige Meter weiter auf dem Boden. Ein Raunen ging durch die Menge " Der Wahnsinn" "Das will ich auch können" "Bitte ruhe" Professor Quirrell kratzte sich am Hinterkopf und versuchte mit seiner Stotter- Stimme die Aufmerksamkeit der Schüler wieder auf sich zu lenken. Als endlich Ruhe eingekehrt war fuhr er fort. "Ihr müsst diesen Zauber nicht sofort beherrschen, er ist etwas kompliziert und einige bekommen ihn auch erst in der 4 oder 5 Klasse hin, trotzdem ist es wichtig das ihr ihn kennt. Stellt euch immer zu zweit gegenüber und probiert ihn aus" Gesagt getan. Sam war echt froh dass die Slytherins und Gryffindors immer zusammen Unterricht hatten und sie mit Mary zusammen arbeiten konnte.

"Expelliarmus" "Wow Sam ich glaube ich habe gerade ein Ziehen an meinem Stab gespürt" " Hahaha sehr witzig, mach es doch besser wenn du es kannst" Mary grinste hob ihren Stab und richtete ihn auf Sams. Auch sam fing an zu grinsen, wenn ihre Freundin es für dumm verkaufen wollte, konnte sie das

auch. "Expelliamus" schnell warf Sam ihren Stab in die Luft und setzte ein überraschtes Gesicht auf. Mary du hast es geschafft" "Tja ich kann es halt, Professor Quirrell ich hab es geschafft" rief Mary freudig und schien die ihr gewonnene Aufmerksamkeit wirklich zu genießen. Sam konnte sich ein Lachen kaum verkneifen, sie hatte es geschluckt. "Hey Schlammblut ist das deiner?" Malfoy tauchte neben ihr auf, seine zwei Gorillas hinter ihm. In seiner Hand ihren Zauberstab. "Sehr hübsch, ich nehme an du brauchst ihn jetzt nicht mehr oder? Du hast ihn immerhin weggeworfen" Misst hatte er es gesehen?. "Doch ich brauche ihn sehr wohl noch und sie hat ihn mir aus der Hand gezaubert" Ein grinsen huschte über Malfoys Gesicht "Ach ist das so, na dann, hol Stöckchen Schlammblut" Damit drehte er sich um und warf den weißen Stab quer durch den Raum, er flog durch die ganze Klasse und prallte dann an der gegenüberliegenden Wand ab. "Warum sie dich nach Slytherin gelassen habe weiß ich nicht, aber lange wirst du nicht bleiben" raunte er ihr zu und machte auf dem Absatz kehrt. Arschloch fluchte Sam im Stillen, sagte allerdings nichts, diesen Triumph würde sie ihm nicht gönnen.

"Jetzt haben wir Zaubertränke, das ist unten im Keller" Na toll, sie waren sowieso schon spät dran, und durften jetzt auch noch durch das Schloss laufen. "Okay komm schnell". Die beiden Mädchen hechteten aus dem Raum, die Treppe runter, den Gang entlang und die nächste Treppe runter. "Mann die hätten uns echt eine Landkarte mitgeben können" maulte Sam. Endlich am Keller Eingang angekommen blieben sie stehen. "Links oder rechts?" "Links" "warum" "warum nicht" "ok dann links"

Gerade noch pünktlich zum Unterrichtsbeginn, betraten sie den Klassenraum und ließen sich auf die einzige noch freie Bank fallen. "Grad noch einmal gut gegangen" raunte ihr Mary ins Ohr. "Stimmt, Adrian Pucey hat mir beim Essen erzählt das Professor Snape richtig streng sein soll" "Was sie nicht sagen Mis Rovelook" erklang eine schneidende stimme hinter ihr. "Es ist doch immer wieder" die Stimme stoppte und fuhr dann mit noch schneidender fort" interessant was sich die Schüler so erzählen" Sam drehte sich langsam um. Hinter ihr stand ein blasser Mann mit längeren fettig glänzenden Haaren. "Entschuldigen sie" Der Mann sagte nichts mehr und betrachtete sich nur prüfend dann ging er an ihr vorbei, noch im Laufen fing er an zu reden. "Ich bin Professor Snape, ihr Lehrer in Zaubertränke, albernes Zauberstabgefuchtel und lärm, wird es hier nicht geben, ich erwarte Disziplin und Ordnung, von jedem von euch" Super direkt beim schlimmsten Lehrer der Schule unbeliebt gemacht. Snapes Blick viel auf Potter und er schritt langsam auf ihn zu. Er sagte irgendwas zu ihm, doch Sam und Mary saßen zu weit weg um was verstehen zu können. Dann ging Professor Snape wieder nach vorne. "5 Punkte Abzug für Gryffindor wegen des unverschämtem benehmen eures Freundes" Sam schluckte. Das konnte ja noch heiter werden.

(Zwei Wochen später)

Mal wieder saßen sie in Snapes Unterricht. "Mir ist so langweilig" meckerte Alice neben ihr. Sam lächelte, weil der Kurs von den Huffelpuffern und Ravenclaws überfüllt war, waren ein paar Schüler zu ihnen gekommen. Darunter auch Alice. die Mädchen nutzten jede freie Minute zusammen und waren froh eine Stunde zu dritt zu haben. "Hey Sam eine Idee was wir machen könnten?" "Ich kenne ein Spiel das wir spielen könnten, es besteht allerdings die Chance das wir dann rausgeworfen

werden" "Naund, die besteht bei Snape doch immer" mischte sich jetzt auch Mary ein". "Ok hört zu, schreibt jetzt 5 Wörter auf ein Blatt die keinen Zusammenhang haben und möglichst verrückt sind. Dann Taschen wir die Blätter. Jeder muss versuchen so viele dieser Wörter in die Unterrichtsstunde einzubauen wie möglich. Wer die meisten verbaut hat, hat gewonnen und wer die meisten in einen Satz bekommt, bekommt Extrapunkte". Mary kicherte "Extrapunkte wenn Snape uns keine Punkte Abzug für unsere Häuser gibt?" "Jop so machen wir es, seid ihr dabei?" Sam warf Alice einen fragenden Blick zu, die eindeutig die vernünftigste von ihnen war. "Ich bin dabei" "Gut dann los" Sie überlegte kurz und schieb dann Professor Dumbeldore, Drache, Einhorn pups, Klofrau und Fingernägel auf. Alice bekam ihr Blatt, und Sam das von Mary so dass Mary das von Alice bekam. Nakisch, Versammlung, Smiley, Schildkrötenpenis und Zauberminister stand auf ihrem Blatt. wie sollte sie das dein einbauen? Sie warf Mary einen bösen Blick zu. Alice war die erste die sich meldete. "Ja Mis Melford?" " Ich habe gehört dass Professor Dumbeldore mal einen Drachen hatte und Drachen sind ja magische und seltene Geschöpfe. Und ich wollte fragen ob die Fingernägel der Drachen irgendwie zu gebrauchen sind?" während sie das sagte lächelte sie Professor Snape mit dem süßesten lächeln an das Sam je gesehen hatte an und setzte eine ernste und fragende Mime auf. Nur mit Mühe konnten sich die anderen beiden das Lachen verkneifen. "Wie kommen sie darauf das Professor Dumbeldore einen Drachen hatte. Er hatte nie einen. Und Drachen mis Melfort haben keine Fingernägel, wenn sie etwas über Drachen wissen wollen gehen sie zu unserem Wildhüter, aber stören sie nicht meinen Unterricht" damit wandte er sich ab. Sam wartete eine Weile dann meldete sie sich. "Ja Mis Rovelook?" "Alle sagen immer das sie sehr klug sind und ich wollte schon immer mal wissen ob der Zauberminister neckisch in eine Versammlung kommen darf oder nicht. Ich finde das sich jeder damit auskennen sollte was man darf und was nicht. Nebenbei was ist ihr Lieblings Smiley auf whatsapp? Meiner ist der Schildkrötenpenis." "Wenn sie das jetzt ernst gemeint haben, sind sie noch dümmer als ich annahm Mis Rovelook" Snapes Stimme klang scharf wie ein Rasiermesser und sam merkte wie sich ihre Nackenhaare aufstellten. Aber sie hatte ihr Ziel erreicht, sie hatte alle Wörter in einem Satz eingebaut. "Ist nicht so wichtig ich frage einfach wen anders"

Mary schaffte es auch alle Wörter in den Unterricht einzubringen, allerdings nicht in einem Satz. "Ich hab gewonnen" schien Sam als sie aus dem Raum traten. Dass die ganze Klasse sie verwirrt anstarrte interessierte sie nicht.

So das war jetzt der 4 Teil meiner FF. Es tut mir Leid das er so spät gekommen ist, aber mein Pc war kaputt und als er dann wieder ganz war hatte ich wegen schulischen gründen sehr viel zu tun. Ich werde ab jetzt wieder regelmäßig schreiben. Ich hoffe es hat dir gefallen, lass mir doch einen Kommentar da.

LG deine CeCePc

My dark secret about Voldemort Teil 5

von CeCePc

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz38/quiz/1447598926/My-dark-secret-about-Voldemort-Teil-5>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Sams erstes Jahr in Hogwarts ist halb vorbei und neigt sich langsam ihrem ersten Abenteuer zu.



Kapitel 1

//Einen Monat später//

Eine Wolkendecke lag wie ein graues Seidentuch über dem Internat. Allmählich brachen vereinzelt Sonnenstrahlen hindurch und tauchten den Innenhof in ein gespenstiges Licht. "Ich check das einfach nicht" "schau mal das ist doch ganz einfach" Alice beugte sich über Am und versuchte ihr zu erklären. Marry saß in einiger Entfernung und sah ihnen zu. "Ich hab keine Lust mehr" "Ich auch nicht" Alice seufzte deprimiert, "Ach kommt schon, so schwer ist das doch nicht". "Für einen Streber" flüsterte Mary, Sam gereizt zu. Sie saßen seit den frühen Morgenstunden hier und Alice musste ihnen jede einzelne Aufgabe erklären. Sam hatte das Gefühl als würde ihr Kopf gleich platzen und wunderte sich das die anderen den rauch der ihr Gehirn schon den ganzen Tag umschlossen hielt nicht sahen. "Können wir nicht einfach abschreiben?" "Na gut, aber nie wieder okay" "Hast du beim letzten al auch schon gesagt" grinste Mary und schnappte sich das Heft. "Na wer ist denn da, das Schlammbhut, die Blutsverräterin und das mit Abstand dümmste Mädchen der Schule" Sam fuhr herum, die Stimme würde sich unter hunderten wiedererkennen. "Malfoy" Sam bemühte sich erst gar nicht en hass in ihrer Stimme zu unterdrücken. Der Blondschoopf stand zusammen mit deiner Gang hinter ihnen am Torbogen und musterte sie. "Was macht ihr denn gerade?" höhnte einer der Gorilla hinter ihm. "Wir spielen das Spiel, wer sind die hässlichsten Jungen der Schule" fauchte Mary ihn an "Und Glückwunsch ihr habt gewonnen" Ein grinsen huschte über Sams Gesicht. "Stimmt, wir spielen das

sehr oft, mit dumm, bescheuert, fett und niederträchtig, aber langsam wird es langweilig, ich meine ihr doch sowieso immer" Mary lachte "Jep, eure armen Eltern, währst ihr meine Kinder würde ich euch abtreiben lassen" Wütend machten die 3 einen Schritt auf sie zu. "Bist du dumm? das geht gar nicht mehr" "Ach ich bin sicher für euch machen sie eine Ausnahme" lachte Mary und warf ihren Freundinnen einen belustigten Blick zu, den hatten sie es gegeben. Alice die bis jetzt gar nichts gesagt hatte drängelte sich vor und baute sich vor Malfoy auf. "Ach kommt schon, Malfoy darf dumm sein, er ist schließlich blond und blauäugig" " Ja aber er kann sein ganzes Leben, das nun wirklich ein riesen Fehler ist nicht auf seine Blauäugigkeit schieben" "Der kann alles, ist blond genug dafür" prustete Alice und grinste. Mary stand auf und stellte sich ihm gegenüber. "Ich wette deine Eltern bereuen es dich bekommen zu haben, und sind mega enttäuscht von dir" Malfoy machte einen Schritt auf sie zu blieb aber dann stehen. Sam starrte ihn überrascht an, hatte sie gerade ein trauriges Funkeln in seinen Augen gesehen. Nein, das war sicher nur Einbildung gewesen. "Nächstes Mal River" Malfoy drehte auf dem Absatz um und verschwand. Seine Freunde folgten ihm.

Hey sorry an alle das ich so unregelmäßig aktualisiere. Ich weiß wie die Geschichte enden soll und um was es gehen soll aber ich habe im Moment gar keinen Plan was sie in den Jahren erleben könnte. (Also klar ein wenig schon aber das reicht nicht wirklich, es soll halt jetzt mal was spannendes passieren...nur ka was....)Ich kann ja nicht einfach einen riesen Zeit Sprung über 6 Schuljahre machen. Habt ihr eine Idee in wen sie sich verlieben soll ez?

Das wars ;) LG eure CeCEPc